

Durch die Hallen von Wallhalla ziehen ungeahnte Düfte
Und die Raben , Wotans Boten, bringen den Göttern neue Mär
An den Bauern Jauchewagen schließt der Klappverschluss nicht mehr

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 11.09.2011

Hallo Deutsche,
Leser und Nichtleser,

Diese wenigen Worte waren ein Beitrag von mir als 10 jähriger Junge bei einem Kulturwettbewerb in meiner Schule. Und siehe da, er kam mächtig an und wurde zwar nicht mit tobendem Applaus, dafür aber mit einer unglaublichen Stille und erstaunten sowie ungläubigen Blicken belohnt.

Der Kulturwettbewerb ging um das Thema „Unser schönes Land, DDR“. Und die Moral von der Geschichte trifft heute um so mehr zu, wenn man den ganzen Zirkus der Medien und Merkels Truppe um den Terroranschlag am 11.9.2001 in New York betrachtet.

Das selbst die kleinsten Radiosender sich nicht scheuen sich als Kriegsberichterstatter zu produzieren haben ich schon des öfteren mitgeteilt. Sie sind aber nur in den Spuren der Großen der Zunft, die mit dem Wohlwollen der politisch Mächtigen, die an den Fäden der Hochfinanz im Takt strampeln, am Vergießen der unvergorenen stinkenden Jauche, die aus ihren Hirnen strömt, beteiligt.

Frau Merkel bemerkt in einem Gespräch am 10.09.2011, das im Tagesspiegel veröffentlicht wurde, sehr richtig: ...„dass der Terrorismus weiterhin eine sehr reale Bedrohung darstellt“.

<http://www.tagesspiegel.de/politik/merkel-wir-muessen-wachsam-bleiben/4596518.html>

Ich meine hier aber nicht die zwei Hanseln, die man bei der Bestellung von Düngemitteln ertappt hat, sondern die, die sich als Helfershelfers des globalen Terrorismus, der von den westlich Willigen (besser gesagt den NATO-Isten), den Menschen der Welt aufgezwungen wird, um die Ziele, die der polnische Henry (Zbigniew Kazimierz *Brzeziński*), wie er in den USA genannt wird, in seinen Werken aufgeschrieben hat.

Heute, der 10. Jahrestag des Terroranschlags auf die zwei Türme des World Trade Centers und den inzwischen in Vergessenheit geratenen 7. Gebäude des WTC, wird vor allem von einem in seiner Selbstzufriedenheit unerschütterlichen Geschichtsfälscher , Herr Guido Knopp, in einer herzerreißenden Art und Weise, die Darstellung des Geschehens den Menschen vor die Füße gegossen.

Nach ersten Darstellungen am 11.09.2001 (Fernsehberichte) flogen die Flugzeuge ungebremst, butterweich in die Türme hinein und steckten ihre unzerstörten Nasen auf der anderen Seite wieder heraus. Man sah dabei nicht im geringsten irgendeine Flugzeug- oder gar Menschenteile am Turm herunterfallen. Sagen enthalten immer einen Funken Wahrheit. Sie brauchen aber normalerweise Hunderte von Jahren um zu entstehen. Aber im Brutkasten der Degeneration, den die überwiegenden Medien betreiben, sind sie bereits nach zehn Jahren geschlüpft.

Im ZDF Infokanal 6.45 Uhr, am 09.09.11

http://info.zdf.de/ZDFde/inhalt/17/0,1872,3991185_idDispatch:10911387,00.html

„Der 11. September - Die wahre Geschichte“ 2. Der Tag des Terrors Film von Alexander Berkel und Bernd Mütter wurde dargestellt: „Der Anschlag in New York verändert das Leben - auch Deutsche sind betroffen: Geschäftsmann Reinhold Scheuss steht am Fuß der Türme, als plötzlich ein Regen aus Trümmern und Leichenteilen über ihm niedergeht. Hautnah erlebt er, was die ganze Welt schockiert...“

Und dann kommen solche wie ich, die als Verschwörungstheoretiker hingestellt werden und behaupten glatt weg, daß die drei Wolkenkratzer kontrolliert gesprengt wurden. Um diese ganze Sache noch mehr zu verwirren, weil ja diese Meinung auch ernsthafte Wissenschaftler, aber auch Journalisten, die ihr Gewissen noch nicht an die Hochfinanz verkauft haben, vertreten, muß man von der Gegenseite noch etwas mehr verwirren und muß Theorien einstreuen, die das ganze nicht im geringsten hergeben, so z. B. daß man die Türme mit Laserstrahlen aus dem All oder ganz mit Atombomben zerkleinert hat. Und das wiederum streuen nicht nur die Medien, sondern die vielen beflissenen Speichellecker, die aus den verschiedensten Gründen erpreßbar sind, unter das Volk.

Wie gesagt gibt es viele Darstellungen. Eine der saubersten habe ich vor kurzem im Buchhandel entdeckt bekommen. Da hat mir Jemand über meine Blindheit hinweggeholfen und wiederum sehr gute Literatur gebracht, die ich eingescannt mit meinem Hörprogramm anhören konnte. Dieses ist das Buch von:

Mathias Bröckers

Christian C. Walther

11.9. – zehn Jahre danach

Der Einsturz eines Lügengebäudes

2. Auflage 2011

ISBN 978-3-938060-48-3

© Westend Verlag GmbH, Frankfurt/Main 2011

Die frisch erschienene „ Auflage bedeutet, daß es auf den neuesten Stand gebracht wurde.

Ich werde mir erlauben einige Leseproben herauszunehmen und sie hier einzustellen. Man kann aber gewiß sein, daß diese nur eine kleine Auswahl darstellen, von dem was das Buch wirklich enthält, nämlich grundlegend hinterforschte Tatsachen mit entsprechend offenen Namen der Schuldigen an diesem Verbrechen:

*Yukihisa Fujita, Abgeordneter im Oberhaus des japanischen Parlaments,
von 2007 bis 2009 Vorsitzender des Sangiin-Ausschusses für Außenpolitik
und Verteidigung*

»Bis heute ... hat keine unabhängige Stelle, kein unabhängiges Gericht, die zur Verfügung stehenden angeblichen oder tatsächlichen Beweise überprüft und nachprüfbar in einem rechtsstaatlichen Anforderungen genügenden Verfahren festgestellt, wer für die Anschläge von 9/11 verantwortlich war ...“ S.2

*Dieter Deiseroth, seit 2001 Richter am Bundesverwaltungsgericht und
Experte für Völker-, Verwaltungs- und Verfassungsrecht*

»Tatsächlich hält die offizielle Version einer genauen Überprüfung nicht stand. « S.2

*Commander Ralph Kolstad, US Navy, früherer Kampfflieger, früherer
Gefechtsausbilder an der US Navy Fighter Weapons School (Topgun);
20-jährige Navy-Karriere, 27 Jahre Erfahrung auf Verkehrsflugzeugen, mehr
als 23 000 Flugstunden*

»Wenn unsere Regierung einfach nichts [getan] hätte, und das sage ich als ein alter Abfangpilot – ich kenne die Übungen, ich weiß, was es braucht, ich weiß, wie lange es braucht, ich weiß, wie die Abläufe sind, ich weiß, wie sie waren und was sie daran änderten –, wenn unsere Regierung lediglich nichts getan und die normalen Abläufe am Morgen des 11.9. zugelassen hätte, würden die Zwillingstürme immer noch stehen und Tausende von Amerikanern wären noch am Leben. Das ist Verrat!« S. 3

Mindy Kleinberg, 9/11-Witwe

»Ich habe besonders als Wissenschaftlerin Probleme mit der offiziellen Verschwörungstheorie der Regierung, eben weil sie den Gesetzen der Wahrscheinlichkeit ebenso wenig entspricht wie denen der Physik.« S. 4

„Dass diese Dokufiktion heute als historische Wahrheit gilt, in den Lexika und Fachbüchern steht und im öffentlichen Bewusstsein fest verankert ist, hat indessen wenig mit ihrem Realitätsgehalt, aber umso mehr mit ihrer millionenfachen Verbreitung in sämtlichen Medien zu tun.“ S. 17

Schon 2006 äußerte sich Steven Jones erstmals vor Studenten über die Indizien für eine kontrollierte Sprengung der Türme, was ihn prompt seinen Job kostete: Die Universitätsleitung versetzte ihn im Oktober desselben Jahres in den vorzeitigen Ruhestand. Aber auch als Emeritus ließ er nicht locker. Im Februar 2009 veröffentlichte er zusammen mit Prof. Niels Harrit, einem Nanochemiker der Universität Kopenhagen,¹² und sechs weiteren Forschern im *Open Chemical Physics Journal* die Peer-Review-abgesicherte Studie »Active Thermite Material Discovered in Dust from the 9/11 World Trade Center Catastrophe«, in der sie die Ergebnisse ihrer Analysen präsentierten.¹³

Was als erstes explosives Ergebnis zur Folge hatte, dass die Chefredakteurin des Journals entlassen wurde. Der Grund lag, wie schon bei Jones' Zwangsemeritierung, allerdings nicht darin, dass den Wissenschaftlern Fehler oder gar Betrug vorgeworfen werden konnte – vereinzelt laut gewordene Zweifel an ihren Messmethoden und Schlussfolgerungen konnten sie überzeugend zurückweisen.¹⁴

–, sondern in der grundsätzlichen Unerwünschtheit ihre wissenschaftlichen Befunde. S 209

„Vor der Berufung des Geschäftsführers mussten noch die Leitung und die Besetzung der Kommission bestimmt werden, und die Wahl des Weißen Hauses fiel auf Henry Kissinger. Dass der ehemalige Außenminister und Sicherheitsberater in viele Länder der Welt nicht mehr einreisen kann, weil er als Kriegsverbrecher sofort verhaftet werden würde, tat seiner Berufung ebenso keinen Abbruch wie die Tatsache, dass er am 11. September 1973 den blutigen Putsch in Chile und die Ermordung des Präsidenten Salvador Allende orchestriert hatte. Eine gewisse Expertise im Einfädeln und Vertuschen von Terror aller Art kann man bloody old Henry insofern auch nicht absprechen. Woran sein Vorsitz der 9/11-Commission scheiterte, war denn auch nicht seine Vergangenheit, sondern die Gegenwart. Kissinger verweigerte die für ein öffentliches Amt notwendige Offenlegung der Kunden seiner Beratungsfirma. Lorie van Auken, die ihren Mann im WTC verloren hatte und mit vier anderen Witwen aus ihrer Nachbarschaft, den »Jersey Girls«, zu den engagiertesten Familienvertretern gehörte, konfrontierte Kissinger damit bei einem Treffen in seinem Büro:

»Ich muss Sie fragen: Haben Sie irgendwelche Klienten aus Saudi-Arabien? Haben Sie irgendwelche Klienten mit dem Namen Bin Laden?«
Im Raum wurde es totenstill.“ S. 30/31.

„Entgegen der Behauptungen mancher Skeptiker wurden die Standard Operating Procedures, also die Dienstvorschriften für den Umgang mit entführten Passagiermaschinen, am 11. September 2001 tatsächlich befolgt. Weil diese Vorschriften nämlich acht Wochen vor dem 11. September überraschenderweise geändert worden waren. Besser: auf den Kopf gestellt.“ S. 124

Zwangsermeritierung eines Professors, weil er Studenten die Wahrheit sagt?

Entlassung einer Chefredakteurin, weil sie ihr Gewissen nicht verkaufte, sondern der Wahrheit verpflichtete?

Und so geht das weiter in diesem Buch, Psychiatrierung, CIA-Schwindel, Rauschgifthandel usw., usw.

Bloody old Henry, der Namensgeber des polnischen Henry, wird in vielen Staaten als Kriegsverbrecher gesucht. Lest doch einmal nach, wo diese ehrenwerte Gestalt eigentlich herkommt. Kommen wir da nicht wieder zurück auf Deutschland?

Und einer Verwitwete 9/11 Wissenschaftlerin kann es nicht fassen, daß physikalische Gesetze durch die vermeintlichen Atta - Flieger aufgehoben werden konnten.

Frau Dr. Merkel jedoch, Dr. der Physik wohlgerückt, hat damit aber wiederum in keiner Weise ein Problem, weil sie spätestens in der Pubertät ihr Gewissen verloren hat (angenommen es hatte beides).

Und ist es nicht immer wieder dasselbe mit verüberehenden Gesetzesänderungen?

Acht Wochen vor dem 11. September wurden Vorschriften über die Luftüberwachung geändert. Es wurde der sehr gut abgesicherte Luftraum der USA bar offengelegt. Also sträflichst dafür gesorgt, daß jeder ungestraft im Luftraum der USA herumfuhrwerken hätte können, was auf Seite 124 des o. g. Buches ebenfalls dargelegt ist.

Solch ähnliche Tatsachen habe ich doch schon im Focus gelesen: Focus 47/2005.

Da steht doch im Artikel „Der Jahrhundertprozeß“: Amerikaner und Engländer -

hatten 1944, als ihr Sieg so gut wie feststand

sogar ihre Militärstrafbücher geändert, um

späteren Angeklagten auf Seiten des Kriegsgegners

die Chance zu nehmen, sich auf höheren Befehl zu berufen (nach dem Prozess

wurden die alten Paragraphen wieder eingesetzt). Den Beschuldigten war aber verboten,

zur eigenen Entlastung auf alliierte Kriegsverbrechen

hinzuweisen...“

Es ist also zu erkennen, daß der Mächtige, der sein Gewissen bereits abgegeben hat, durchaus nicht in der Lage ist, die Wahrheit zu achten und seinen Willen, den er auf dem *Georgia Guidestones* verewigt hat, durchzusetzen.

Und die Puppen an der Strippe, oder auch Helfershelfer genannt, also die vereinigte faschistische Parteiendiktatur, die der völkerrechtswidrigen BRD vorangestellt ist, hat nichts weiter zu tun, als eine allgemein akzeptierte Darstellung zu vertreten, deren Offensichtlichkeit der Lüge nicht nur festgestellt, sondern bewiesen ist. Und diese Herren und Damen dürfen sich im Weltsicherheitsrat tummeln und können so dem deutschen Volk weiterhin eine öffentlich rechtliche Verwaltung vorgaukeln und Rechtsstaatlichkeit heucheln. Wie ich es im vergangenen Wort am Sonntag bereits dargestellt habe, haben die Vereinigten Nationen ein Problem. Nämlich das festgeschriebenes Völkerrecht nicht nach den Buchstaben des Gesetzes befolgt wird.

In den Anhang stelle ich eine [Bilddatei](#), die schon Anfang 2003 den Einflug in die Türme Bild für Bild auseinandergenommen hat und klar zeigt, daß Etage für Etage nach unten gesprengt wurde und daß dadurch der freie Fall der gesamten Gebäude zustande kam. Vorher wurde mit demselben Sprengstoff der Keller gesprengt um für ein bißchen übrigen Schrott Platz zu machen.

Um noch mal auf Menschenteile zurückzukommen. Da hat man doch auf weit entfernten Dächern

benachbarter Hochhäuser kleinste Teile menschlicher Knochen gefunden, die der Pulverisierung widerstanden haben. Nur gut das als Beweis ein Plastikausweis unversehrt unten angekommen ist, der auch gleich Namen und Anschrift nennt.

Nicht vergessen darf man aber auch, daß aufgrund von nicht in der Wüste versteckten Chemiewaffen und der von der Gauklertruppe Bush mit den Einzelkünstlern Dick & Don zum Fall gebrachten Türmen Hunderttausende von Menschenleben im Irak und Afghanistan zu beklagen sind. Von denn fast 3000 Menschen, die in New York pulverisiert wurden, ganz zu schweigen. Und munter geht es weiter. In Libyen, Syrien und Herr Sarkozy will sich nun auch noch in den Iran verbeißen.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland